

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)

Ist-Zustand
beurteilen und
Sanierung
planen



Ihre Entscheidungshilfe für die Gebäudesanierung

Mehrwert von GEAk und GEAk Plus

Zustand kennen, Potenzial erkennen
und von der Förderung profitieren

Zustand des Gebäudes erfassen

Mit einem GEAk wird der Ist-Zustand der Gebäudehülle sowie der Gebäudetechnik analysiert und dokumentiert. Sie können den Energiebedarf Ihres Gebäudes mit demjenigen von anderen Bauten vergleichen.

Planung der Gebäudesanierung

Mit dem GEAk Plus erhalten Sie Empfehlungen, wie Sie Ihr Gebäude am besten energetisch sanieren können. Die Varianten sind auf die Bedürfnisse der Eigentümer abgestimmt und lassen sich mit einer Minergie Systemerneuerung kombinieren.

Einfach und günstig

Mit dem GEAk und GEAk Plus erhalten Sie einfach und günstig eine Entscheidungsgrundlage für die energetische Sanierung Ihrer Liegenschaft.

Qualität und Neutralität

Die energetische Sanierung einer Liegenschaft braucht Fachwissen und Erfahrung. Die GEAk Experten haben eine Ausbildung absolviert und wissen das GEAk Tool optimal anzuwenden. Sie bilden sich regelmässig weiter und beraten unabhängig von Technologien und Produkten.

Finanzielle Vorteile

Der GEAk Plus enthält eine Schätzung der Investitionskosten und der künftigen Energieeinsparungen. Zudem wird empfohlen, wie optimal von den Fördermöglichkeiten profitiert werden kann. Dank dem GEAk Plus kommt man oft in den Genuss vergünstigter Konditionen bei Hypotheken und geniesst steuerliche Vorteile.

Beitrag an die Gesellschaft

Dank der energetischen Sanierung und der damit verbundenen Reduktion des CO₂-Ausstosses und der erhöhten Energieeffizienz nehmen wir ein Stück unserer gesellschaftlichen Verantwortung wahr.



Über den GEAk

Für die Beurteilung von Qualität und Potenzial von Gebäuden

Was ist der GEAk?

Der schweizweit einheitliche Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAk) bewertet die Qualität der Gebäudehülle und die Gesamtenergieeffizienz der Gebäudetechnik. Der GEAk Plus beinhaltet zudem einen Beratungsbericht mit Varianten von energetischen Sanierungen.

Anwendungsbereiche

Der GEAk kann auf Wohngebäude, Verwaltungs- und Schulbauten, Hotels, Verkaufsflächen, Restaurants sowie Mischnutzungen angewendet werden.

Berechnungsmethodik

Mit Hilfe des GEAk Online Tools beurteilt ein GEAk Experte die energetische Qualität der Gebäudehülle und den gesamten Energiebedarf des Gebäudes in sieben Klassen (A bis G). Typische Merkmale der GEAk-Klassen sind:

Klasse	Effizienz der Gebäudehülle	Gesamtenergieeffizienz
--------	----------------------------	------------------------

A	Hervorragende Wärmedämmung (Dach, Fassade, Keller), Fenster mit Dreifach-Wärmeschutzverglasungen (z.B. Minergie-P).	Hocheffiziente Gebäudetechnik für Heizung und Warmwasser, effiziente Beleuchtung und Geräte, Einsatz erneuerbarer Energien und Eigenstromerzeugung (z.B. Minergie-A).
B	Gebäude mit einer thermischen Gebäudehülle, die den gesetzlichen Anforderungen entspricht.	Gebäudehülle und Gebäudetechnik im Neubaustandard, Einsatz erneuerbarer Energien (Beispiel Minergie Systemerneuerung).
C	Altbauten mit umfassend erneuerter Gebäudehülle (Beispiel Minergie Systemerneuerung).	Umfassende Altbausanierung (Wärmedämmung und Gebäudetechnik), meist kombiniert mit erneuerbaren Energien.
D	Nachträglich gut und umfassend gedämmter Altbau, jedoch mit verbleibenden Wärmebrücken.	Weitgehende Altbausanierung, jedoch mit deutlichen Lücken oder ohne den Einsatz von erneuerbaren Energien.
E	Altbauten mit Verbesserung der Wärmedämmung, inkl. neuer Wärmeschutzverglasung.	Teilsanierte Altbauten, z.B. neue Wärmeerzeugung und evtl. neue Geräte und Beleuchtung.
F	Gebäude, die teilweise gedämmt sind.	Bauten mit einzelnen neuen Komponenten (Gebäudehülle, Gebäudetechnik, Beleuchtung etc.)
G	Altbauten ohne oder mit mangelhafter nachträglicher Dämmung und grossem Sanierungspotenzial.	Altbauten mit veralteter Gebäudetechnik und ohne Einsatz erneuerbarer Energien, die ein grosses Verbesserungspotenzial aufweisen.

Angebote des Vereins GEAk

Unsere GEAk Experten erstellen die offizielle Energieetikette und den Beratungsbericht

Der Verein GEAk bezweckt die Entwicklung, Verbreitung, Bewirtschaftung, Kontrolle sowie die Förderung eines schweizweit einheitlichen Systems für einen Gebäudeenergieausweis gemäss Eidgenössischem Energiegesetz. Seine Angebote sind:

GEAk

Das Basisprodukt GEAk ist die offizielle Energieetikette der Kantone und zeigt im vierseitigen GEAk-Dokument die Energieklasse von Gebäudehülle und Gebäudetechnik in sieben Klassen (A bis G) an.

GEAk Plus

Der GEAk Plus beinhaltet neben der Energieetikette Varianten für eine energetische Sanierung.

GEAk Neubau

Der GEAk kann in einzelnen Kantonen auch auf Neubauten und Ersatzneubauten angewendet werden.

GEAk Experten

Der Verein GEAk zertifiziert ausgewählte Experten für die Ausstellung der Energieausweise und des Beratungsberichts. Sie sind auf der Website www.geak.ch/experten/experten-finden aufgelistet.

vorher



nachher



Bildquellen: EnergieSchweiz

Ihr Weg zum GEAK

In sieben Schritten zu einem Sanierungskonzept für Ihr Gebäude

1

1. Handlungsbedarf erkennen

Mit Sanierungsmassnahmen an der thermischen Gebäudehülle und an der Gebäudetechnik kann der Energiebedarf und der CO₂-Ausstoss markant reduziert werden.

2

2. GEAK Experten wählen

Wählen Sie einen GEAK Experten in Ihrer Nähe. Eine Liste mit allen GEAK Experten finden Sie auf der Webseite des GEAK.

3

3. Offerte anfordern

Die Ausstellung des GEAK und GEAK Plus kostet je nach Gebäude, Region und Experte unterschiedlich viel. Wir empfehlen Ihnen, mehrere Offerten mit einem genauen Leistungsbeschrieb einzuholen.

4

4. Fördermöglichkeiten abklären

Die meisten Kantone und einzelne Gemeinden unterstützen die Erstellung des GEAK und des GEAK Plus. Die Förderbeiträge müssen immer vor Baubeginn beantragt werden. Wenden Sie sich an Ihren GEAK Experten oder die Energiefachstelle Ihres Kantons. Die Adressen finden Sie unter www.endk.ch.

5

5. Erfassen des aktuellen Zustands Ihres Gebäudes

Zu einer sachgerechten Erstellung eines GEAK/GEAK Plus Dokumentes gehört die Begehung des Gebäudes durch den GEAK Experten.

6

6. GEAK bzw. GEAK Plus ausstellen lassen

Der Experte erstellt das GEAK-Dokument mit dem GEAK Online Tool. Der Gebäudeenergieausweis wird in einer zentralen Datenbank erfasst, wo er während seiner Gültigkeitsdauer von bis zu zehn Jahren abrufbar ist.

7

7. Diskussion und weiteres Vorgehen festlegen

Die GEAK/GEAK Plus-Dokument werden Ihnen in elektronischer und in Papierform ausgehändigt. Eine Diskussion des Ist-Zustands und der Varianten für die energetische Sanierung mit dem GEAK Experten macht Sinn.

Kontakt

Bitte wenden Sie sich direkt an einen
GEAK Experten Ihrer Wahl.

Die Liste der GEAK Experten finden Sie unter
www.geak.ch/experten/experten-finden
mit einer Suchfunktion nach Postleitzahl.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Verein GEAK
Bäumleingasse 22, CH-4051 Basel
T +41 61 205 25 60
info@geak.ch www.geak.ch

Weitere Informationen

www.geak.ch

Alle Informationen rund um den GEAK, den GEAK Plus, die
GEAK Expertenliste und die Liste aller publizierten GEAK

www.endk.ch/de

Informationen zu Förderprogrammen und Energiepolitik
der Energiedirektorenkonferenz sowie ein Verweis auf die
Internetseiten der Energiefachstelle in Ihrem Kanton

www.energieschweiz.ch

Das Programm EnergieSchweiz des Bundesamts für Energie
BFE bietet umfassende Information und Beratung in den
Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien

www.minergie.ch

Informationen zu den Minergie-Standards und deren
Zusammenspiel mit dem GEAK (Systemerneuerungen),
mit Tipps für Qualitäts- und Komfortaspekte beim Bauen

www.hev-schweiz.ch

Der Hauseigentümerverband informiert über finanzielle
und rechtliche Aspekte einer Gebäudesanierung